GRADUATE SCHOOL OF HUMANITIES AND SOCIAL SCIENCES

UNIVERSITÄT LUZERN

Lucerne Graduate Lecture

Produktion und Zirkulation von medizinischem Wissen im Zeitalter des Kolonialismus

Prof. Dr. Harald Fischer-Tiné

Dozent:	Prof. Dr. Harald Fischer-Tiné (Geschichte der modernen Welt, ETH Zürich)
Termin:	Freitag, 19. Oktober, 12:15-13:00 Vortrag (öffentlich) Freitag, 19. Oktober, 15:15-18:00 Workshop (für Doktorierende)
Ort:	3.B55
Sprache:	Deutsch
Kontakt:	Anmeldung zum Workshop bitte an: gsl@unilu.ch

Inhalt:

Laut der Kernthese eines lange Zeit hegemonialen – und in der Wissenschaftsgeschichte noch immer wirkmächtigen – Narrativs fand im Gefolge der so genannten *scientific revolution* des 17. Jahrhunderts eine unilaterale Ausbreitung rationalen Wissens von Europa aus in den Rest der Welt statt. Im Vortrag und anschliessenden Workshop werden die Grenzen solcher eurozentrischer Modelle aufgezeigt, indem demonstriert wird, dass wissenschaftliches Wissen kein topographisch lokalisierbares Zentrum besass, auch nicht im scheinbar so eindeutig von der Dominanz des Westens geprägten langen 19. Jahrhundert.

Das praktische Potenzial von historischen Perspektiven aus Globalgeschichte, Regionalwissenschaften und *new imperial history* soll für eine Bereicherung und teilweise Neujustierung der Wissenschafts- und Wissensgeschichte ausgelotet werden, indem der Frage nach den Folgen der globalen Integration durch den europäischen Imperialismus für die Interaktion von Experten und die Veränderung von Wissensbeständen an zwei empirischen Beispielen aus der Medizin nachgegangen wird:

- einerseits die Geschichte der westlichen (Kolonial-)Medizin in Britisch-Indien und ihre Auseinandersetzung mit dem medizinischen Establishment im imperialen ‚Mutterland'
- andererseits die lokalen südasiatischen Heiltraditionen

Prof. Dr. Harald Fischer-Tiné ist Leiter der Professur für Geschichte der modernen Welt, ETH in Zürich und Adjunct Professor of History, Jacobs University Bremen

Hinweis: Der Vortrag richtet sich an Doktorierende der Graduate School. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen.